

Vorgaben zur Bewertung der schriftlichen Leistungsmessungen im Fach Englisch am Städtischen Gymnasium Bergkamen

Die Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung sind ein wesentlicher Teil unseres schulinternen Lehrplans. Sie ergänzen die grundlegenden, verbindlichen gesetzlichen und ministerialen Vorgaben zur Bewertung schulischer Leistungen (Schulgesetz, APO SI, Kernlehrplan).

In Ergänzung zum Beispiel-SiLP des Lehrplannavigators gelten am Städtischen Bergkamen **mit Beginn des Schuljahres 2021/2022** verbindlich die folgenden Setzungen:

Jahrgangsstufe 5/6 (Erprobungsstufe)

<p>Anzahl der Klassenarbeiten: 6</p> <p>Verteilung: 3* je Halbjahr</p> <p>Dauer: 45 min</p> <p>Aufgabenformate: Die Überprüfung von Kompetenzen ist in geschlossenen, halboffenen und offenen Formaten möglich.</p> <p>Obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in jeder Klassenarbeit: Schreiben + mind. 1 FKK (SM, H(S)V, LV) und/oder sprachliche Mittel (isoliert) • mindestens 1x im Schuljahr: SM, H(S)V, LV <p>zugelassene Hilfsmittel: keine</p>	<p>Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Punktevergabe pro Aufgabe • Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau • bei offenen Schreibaufgaben - Verhältnis Inhalt : Sprache 30:70 (Kriterium zur Bewertung der Sprache je nach Leistungsstand) <ul style="list-style-type: none"> • Sprachrichtigkeit • Weitere <u>mögliche</u> Kriterien je nach Leistungsstand: Kommunikative Textgestaltung und Ausdrucksvermögen <p>Notentabelle:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Note</th> <th style="text-align: left;">Prozente</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>sehr gut</td> <td>100 – 87 %</td> </tr> <tr> <td>gut</td> <td>86 – 73 %</td> </tr> <tr> <td>befriedigend</td> <td>72 – 59 %</td> </tr> <tr> <td>ausreichend</td> <td>58 – 45 %</td> </tr> <tr> <td>mangelhaft</td> <td>44 – 20 %</td> </tr> <tr> <td>ungenügend</td> <td>19 – 0 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Dokumentation der Leistungsbewertung Förderhinweise: mit zunehmender Komplexität ein Bewertungsraster mit Kommentar</p>	Note	Prozente	sehr gut	100 – 87 %	gut	86 – 73 %	befriedigend	72 – 59 %	ausreichend	58 – 45 %	mangelhaft	44 – 20 %	ungenügend	19 – 0 %
Note	Prozente														
sehr gut	100 – 87 %														
gut	86 – 73 %														
befriedigend	72 – 59 %														
ausreichend	58 – 45 %														
mangelhaft	44 – 20 %														
ungenügend	19 – 0 %														

Jahrgangsstufe 7 (Stufe 1)

<p>Anzahl der Klassenarbeiten: 6</p> <p>Verteilung: 3 je Halbjahr</p> <p>Dauer: 45 min</p> <p>Aufgabenformate: Die Überprüfung von Kompetenzen ist in geschlossenen, halboffenen und offenen Formaten möglich.</p> <p>Obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none">• in jeder Klassenarbeit: Schreiben + mind. 1 FKK (SM, H(S)V, LV) und/oder sprachliche Mittel (isoliert)• mindestens 1x im Schuljahr: SM, H(S)V, LV <p>zugelassene Hilfsmittel: keine</p>	<p>Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Punktevergabe pro Aufgabe• Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau• bei offenen Schreibaufgaben - Verhältnis Inhalt : Sprache 30:70 (Kriterium zur Bewertung der Sprache je nach Leistungsstand)<ul style="list-style-type: none">• Sprachrichtigkeit• Weitere <u>mögliche</u> Kriterien je nach Leistungsstand:• Kommunikative Textgestaltung• Ausdrucksvermögen <p>Notentabelle:</p> <table border="1"><thead><tr><th>Note</th><th>Prozente</th></tr></thead><tbody><tr><td>sehr gut</td><td>100 – 87 %</td></tr><tr><td>gut</td><td>86 – 73 %</td></tr><tr><td>befriedigend</td><td>72 – 59 %</td></tr><tr><td>ausreichend</td><td>58 – 45 %</td></tr><tr><td>mangelhaft</td><td>44 – 20 %</td></tr><tr><td>ungenügend</td><td>19 – 0 %</td></tr></tbody></table> <p>Dokumentation der Leistungsbewertung Förderhinweise: Bewertungsraster mit Kommentar</p>	Note	Prozente	sehr gut	100 – 87 %	gut	86 – 73 %	befriedigend	72 – 59 %	ausreichend	58 – 45 %	mangelhaft	44 – 20 %	ungenügend	19 – 0 %
Note	Prozente														
sehr gut	100 – 87 %														
gut	86 – 73 %														
befriedigend	72 – 59 %														
ausreichend	58 – 45 %														
mangelhaft	44 – 20 %														
ungenügend	19 – 0 %														

Jahrgangsstufe 8 (Stufe 1)

<p>Anzahl der Klassenarbeiten: 5</p> <p>Verteilung: 3 / 2 + VERA 8</p> <p>Dauer: 45 – 60 min</p> <p>Aufgabenformate: Die Überprüfung von Kompetenzen ist in geschlossenen, halboffenen und offenen Formaten möglich.</p> <p>Obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none">• in jeder Klassenarbeit: Schreiben (mind. 50% der Arbeit) + mind. 1 FKK (SM, H(S)V, LV) und/oder sprachliche Mittel (isoliert)• mindestens 1x im Schuljahr: SM, H(S)V, LV <p>zugelassene Hilfsmittel: keine</p>	<p>Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Punktevergabe pro Aufgabe• Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau• bei offenen Schreibaufgaben - Verhältnis Inhalt : Sprache 30:70 (Kriterien zur Bewertung der Sprache:)<ul style="list-style-type: none">• Kommunikative Textgestaltung• Ausdrucksvermögen• Sprachrichtigkeit <p>Notentabelle:</p> <table border="1"><thead><tr><th>Note</th><th>Prozente</th></tr></thead><tbody><tr><td>sehr gut</td><td>100 – 87 %</td></tr><tr><td>gut</td><td>86 – 73 %</td></tr><tr><td>befriedigend</td><td>72 – 59 %</td></tr><tr><td>ausreichend</td><td>58 – 45 %</td></tr><tr><td>mangelhaft</td><td>44 – 20 %</td></tr><tr><td>ungenügend</td><td>19 – 0 %</td></tr></tbody></table> <p>Dokumentation der Leistungsbewertung Förderhinweise: Bewertungsraster mit Kommentar</p>	Note	Prozente	sehr gut	100 – 87 %	gut	86 – 73 %	befriedigend	72 – 59 %	ausreichend	58 – 45 %	mangelhaft	44 – 20 %	ungenügend	19 – 0 %
Note	Prozente														
sehr gut	100 – 87 %														
gut	86 – 73 %														
befriedigend	72 – 59 %														
ausreichend	58 – 45 %														
mangelhaft	44 – 20 %														
ungenügend	19 – 0 %														

Jahrgangsstufen 9/10 (Stufe 2)

<p>Anzahl der Klassenarbeiten: 4</p> <p>Verteilung: 2* je Halbjahr; in Jg. 10: 2 / 1 + ZP10</p> <p>Dauer: 60 - 90 min, ab Jg. 10 immer 90 min</p> <p>Aufgabenformate: Die Überprüfung von Kompetenzen ist in geschlossenen, halboffenen und offenen Formaten möglich.</p> <p>Obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in jeder Klassenarbeit: Schreiben (mind. 60% der Arbeit) + mind. 1 FKK (SM, H(S)V, LV) und ggf. sprachliche Mittel (isoliert) • mindestens 1x in Stufe 2: SM, H(S)V, LV <p>zugelassene Hilfsmittel: ein- und zweisprachige Wörterbücher sind nur dann zugelassen, wenn die Leistungsmessung einen literarischen oder nicht-fiktionalen Ausgangstext mit <i>comprehension/analysis</i> und ggf. <i>comment</i> Aufgabe zum Inhalt hat. Der Umgang mit Wörterbüchern muss vorher im Unterricht thematisiert worden sein. Die Fachlehrkräfte sprechen sich bei der Zulassung der Wörterbücher ab.</p> <p>Sind Wörterbücher in einer Klassenarbeit zugelassen, spiegelt sich dies im höheren sprachlichen Anspruch des Erwartungshorizontes bzw. bei der Bewertung wider.</p>	<p>Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Punktevergabe pro Aufgabe • Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau • bei offenen Schreibaufgaben - Verhältnis Inhalt : Sprache 40:60 (obligatorische Kriterien zur Bewertung der Sprache:) • Kommunikative Textgestaltung • Ausdrucksvermögen • Sprachrichtigkeit <p>Notentabelle:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Note</th> <th>Prozente</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>sehr gut</td> <td>100 – 87 %</td> </tr> <tr> <td>gut</td> <td>86 – 73 %</td> </tr> <tr> <td>befriedigend</td> <td>72 – 59 %</td> </tr> <tr> <td>ausreichend</td> <td>58 – 45 %</td> </tr> <tr> <td>mangelhaft</td> <td>44 – 20 %</td> </tr> <tr> <td>ungenügend</td> <td>19 – 0 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Dokumentation der Leistungsbewertung Förderhinweise: Bewertungsraster mit Kommentar</p>	Note	Prozente	sehr gut	100 – 87 %	gut	86 – 73 %	befriedigend	72 – 59 %	ausreichend	58 – 45 %	mangelhaft	44 – 20 %	ungenügend	19 – 0 %
Note	Prozente														
sehr gut	100 – 87 %														
gut	86 – 73 %														
befriedigend	72 – 59 %														
ausreichend	58 – 45 %														
mangelhaft	44 – 20 %														
ungenügend	19 – 0 %														

* Die zweite Klassenarbeit in der 10.1 sowie die vierte Klassenarbeit in der 9.2 werden jeweils durch eine mündliche Prüfung ersetzt.

GRUNDSÄTZE ZUR LEISTUNGSBEWERTUNG IN DER GESAMTEN SEK I

Die in der Fachgruppe entwickelten Bewertungsraster für die Klassen 7/8 und 9 sind verbindlich einzusetzen.

Damit entfällt der FQ für die Beurteilung der Sprachrichtigkeit.

Alle Fehler sind zu kennzeichnen nach Fehlerart und Gewicht. Bei der Gewichtung der Fehler wird nach lexiko-syntaktischen Fehlern (Fehlern im Bereich der semantischen und syntaktischen Normen) und nach orthographischen Fehlern (Fehler im Bereich der Rechtschreibung und der Zeichensetzung) unterschieden.

Lexiko-syntaktische Fehler (Gr, T, Bz, Sb, St, Pr, W, A) gelten als eine Fehlereinheit (/). Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler (R, Z) gelten als eine halbe Fehlereinheit (-).

Zeichensetzungsfehler werden markiert. Sie gehen aber nur in die Fehlerwertung mit ein, wenn sie sinnentstellend oder sinnstörend sind.

Für Einzelprobleme im Bereich der Fehlerwertung ist zu beachten:

- In einem Wort wird nicht mehr als ein Fehler gewertet. Zusätzliche sprachliche Verstöße werden aber gekennzeichnet:
They were teeched how to write. / Gr (R)
- Ausdrucksfehler beziehen sich auf mehrere Wörter. Sie werden als **eine** Fehlereinheit gewertet:
Her death was equal for him. / A
- Wenn fehlerhafte Rechtschreibung zu einem anderen Wort führt, das den Sinn entstellt, so liegt ein Wortfehler vor:
They spent there holiday at the seaside. / W
- Verstöße im Bereich spezieller Rechtschreibkonventionen, die den grammatischen Bereich betreffen, werden als Grammatikfehler gewertet:
The bird isn't in it's nest. / Gr
Bobs bike is in the garage. / Gr
- Sprachliche Verstöße, die sich in einer Schülerarbeit durchgehend wiederholen, werden im Text als Fehler gekennzeichnet, aber nur einmal gewertet.
- Fehler im Tempusgebrauch sind kontextabhängig zu werten. Verändert der Schüler fehlerhaft das zeitliche Gefüge des Textes, werden Fehler im Tempusgebrauch gewertet. Wird der Text durchgängig in einer falschen Tempusgruppe geschrieben, gelten Verstöße als Wiederholungsfehler (T s.o.). Tempuswechsel wird allerdings als erneuter Fehler gewertet.
- Wiederholte Verstöße gegen elementare grammatische Regeln, zum Beispiel *third person singular* „s“, gelten im Prinzip als Wiederholungsfehler. Jedoch sind bei der Beurteilung des sprachlichen Anteils der Gesamtleistung massiv auftretende Wiederholungen solcher Verstöße gesondert zu berücksichtigen.

Fehlergruppen und Korrekturzeichen

Grammatik	Ausdruck	Orthographie
Gr Grammatik	A Ausdruck	R Rechtschreibung
T Tempus	W Wort	Z Zeichensetzung
Sb Satzbau	(Präp Präposition)	
St Stellung	(Konj Konjunktion)	
Bz Beziehung		